

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 1

Grundkurs „Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)“

Beschreibung: Wir alle erleben herausfordernde Situationen in Familie und Beruf und suchen nach konstruktiven Lösungen. Mit der Gewaltfreien Kommunikation lernen Sie in vier Schritten Ihre eigenen Ziele zu vertreten, ohne dabei die Interessen und Bedürfnisse Anderer zu missachten. Sie sorgen für Klarheit bei sich und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten. In Theorie und Praxis erfahren Sie grundlegende Inhalte der Gewaltfreien Kommunikation.

Leitung: Lissy de Fallois,
Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Ansprechpartnerin: Christa Müller

Zeitpunkt:
05.03.2021 (18.00 Uhr) bis 07.03.2021 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen

Kosten (*Vollpension und Seminargebühr*):

EZ: EUR 253,50

DZ: EUR 242,50

o.Ü.: EUR 167,-

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

(Anmeldeadresse siehe Seite 78)

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 2

Vertiefungsseminar „Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)“

Aufbauend auf den Inhalten der Gewaltfreien Kommunikation (4-Schritte-Methode / Haltung in der GfK; s. Seminar 1) wird anhand von Rollenspielen und Erfahrungen aus dem Alltag „Gesundes Kommunizieren“ wiederholt und geübt. Fragestellungen zu unterschiedlichen Themen (z.B. Umgang mit Wut und Ärger; Empathie; Nein-Sagen und Nein-Hören) werden am Anfang in der Gruppe gesammelt und fließen in die Ausgestaltung des Seminars mit ein.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die bereits mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation vertraut sind und in ihrer Anwendung sicherer werden möchten.

Leitung: Lissy De Fallois,
Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Ansprechpartnerin: Christa Müller

Zeitpunkt: 12.11.21 (18.00 Uhr) bis 14.11.21 (13.30 Uhr)

Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen

Kosten (Vollpension und Seminargebühr):
EZ: EUR 253,50 / DZ: EUR 242,50 / o.Ü.: EUR 167,-

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

(Anmeldeadresse siehe Seite 78)



Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 3

Schnupperkurs Orgel

Dieser Kurs eignet sich für Personen, die bereits eine musikalische Grundausbildung – etwa am Klavier – haben und sich mit dem Gedanken tragen, sich zum Orgeldienst ausbilden zu lassen. Der Schnupperkurs Orgel dient ihrer persönlichen Orientierung.

An dem Wochenende werden sie von Fachpersonen unserer Landeskirche begleitet und beraten. Es stehen auf dem Hesselberg drei Orgeln (sowie weitere Instrumente in Kirchen der näheren Umgebung) und etliche Klaviere für Übungen zur Verfügung.

Inhalte werden neben dem Unterricht an der Orgel grundsätzliche Einführungen in das Orgelspiel sowie in die Technik dieses Instrumentes, eine kleine Harmonielehre und die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Orgeldienstes und der Ausbildung in unserer Landeskirche sein. Falls vorhanden, können gerne eigene Noten mitgebracht werden.

Leitung: LKMD Ulrich Knörr, München

Mitarbeit:

- KMD Reinhold Meiser
- KMD Christoph Emanuel Seitz
- Musiklehrerin Simone Gries
- Pfr. Christoph Seyler, EBZ Hesselberg

Zeitpunkt: 12.02.21 (18.00 Uhr) bis 14.02.21 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 10 bis 15 Personen

Kosten (Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 126,50 / DZ: EUR 115,50 / o.Ü: EUR 85,-

Die Seminarkosten sind von der Landeskirche bezuschusst. Eine weitere Bezuschussung kann gegebenenfalls in der eigenen Kirchengemeinde bzw. im Dekanat angefragt werden.

Leitung: LKMD Ulrich Knörr, München, KMD Christoph Emanuel Seitz, Musiklehrerin Simone Gries, Pfr. Christoph Seyler, EBZ Hesselberg

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

(Anmeldeadresse siehe Seite 78)

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 4

Hochsensibel? Potenzial erkennen, achtsam leben.

Seit den 1990er Jahren systematisch erforscht, zeigen Studien, dass etwa 15 bis 20 Prozent der Menschen zu den Hochsensiblen gehören. Sie nehmen mehr Reize und Informationen aus der Umgebung wahr, als andere. Das bringt sie manchmal an die eigenen Grenzen. Wenn man aber Strategien findet, gut für sich zu sorgen, wird man diese Gabe schätzen. Im Gespräch in kleiner Runde und mit Impulsen blicken wir auf die Stärken und suchen nach Lösungen im Umgang mit Herausforderungen. Die Tagesstruktur und Arbeitsmethoden im Seminar kommen den Bedürfnissen Hochsensibler entgegen.

Leitung: Pfarrerin Beatrix Kempe, Theologische Studienleiterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zeitpunkt: 01.10.2021 (14.30 Uhr) bis 03.10.2021 (13.30 Uhr)

Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen

Kosten (Vollpension und Seminargebühr):

EZ: EUR 212,- / DZ: EUR 201,- / o. Ü.: EUR 125,50

Anmeldung für alle vier Seminare bei / Veranstaltungsort:

Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

Tel.: 0 98 54 / 100, Fax: 0 98 54 / 10-50

E-Mail: info@ebz-hesselberg.de

Internet: www.ebz-hesselberg.de

Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchsten Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolfingen möglich.



„Der Klügere gibt nicht (einfach) nach!“ – Vom klugen Umgang mit Konflikten.

Art der Veranstaltung: 4-tägiges Blockseminar
(Es werden 5 Tage anerkannt)

Beschreibung:

Wann ist es klug, in einem Konflikt nachzugeben und wann eher nicht? In Zeiten großer struktureller Veränderungsprozesse in der Kirche ist diese Frage entscheidender denn je. Und auch im persönlichen Bereich ist es immer wieder sinnvoll, Muster der Anpassung und Muster der Auflehnung zu hinterfragen, um Veränderungen ressourcen- und bedürfnisgerecht zu gestalten.

Der aktuelle Prozess „Profil und Konzentration“ wird zu intensiven Anpassungsprozessen und damit zu mehr Konfliktpotential führen, in denen kluge Entscheidungen den Raum für angemessenes Verändern und Bewahren abstecken.

Das Seminar führt in Theorie und Praxis des konstruktiven Umgangs mit Konflikten ein. U.a. werden Elemente aus der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg und dem Konfliktmanagement nach Friedrich Glasl und Rudi Ballreich in Impulsen und praktischen Übungen erfahrbar gemacht. Wer weiß, wann er nachgeben kann und wann nicht, gewinnt Klarheit für seine Gegenüber und kann mit ihnen gemeinsam „Win-Win-Lösungen“ in den Blick nehmen.

Diese Perspektiven werden mit biblischen und theologisch ethischen Ansätzen für ein gelingendes Miteinander verbunden.

Die Arbeitsstelle kokon bietet Konfliktberatung und Mediation als Unterstützungssystem in der ELKB an und macht Angebote im Bereich der Friedensbildung (z.B. Streitschlichterprogramme in Schulen, Zivilcouragetraining in der Konfirmandenarbeit). Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und kreatives Arbeiten.

Leitung: Claudia Kuchenbauer, Pfarrerin und Mediatorin;
Martin Tontsch, Pfarrer und Mediator

Zeitpunkt: 06. bis 09. September 2021

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldeschluss: 31. Juli 2021

Kosten: EUR 295,- (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Kursgebühr und Teilnahmebescheinigung)

Bei Absagen fallen Ausfallgebühren an:

4 Wochen vorher: EUR 100,-, 3 Wochen vorher: EUR 150,-,

1 Woche vorher: EUR 230,-, bei Seminarbeginn: EUR 295,-.

Ihre Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung einer Anzahlung von EUR 100,-. Den Restbetrag von EUR 195,-

überweisen Sie bitte bis spätestens 15. August 2021

auf unser Konto bei der EKK Kassel,

IBAN: DE 82 5206 0410 0001 0406 00,

BIC: GENODEF1EK1 mit dem Vermerk „KSB 2021“.

Veranstaltungsort:

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

Abteigasse 7

91560 Heilsbronn

Veranstalter / Anmeldung bei:

Arbeitsstelle Kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Gudrunstr. 33, 90459 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 43 04-238, Fax: 09 11 / 43 04-303

E-Mail: arbeitsstelle-kokon@elkb.de

Internet: www.arbeitsstelle-kokon.de



Intelligente Faulheit (Alexandertechnik)

Art der Veranstaltung: 5-tägiges Blockseminar

Beschreibung: „Das Richtige geschieht von selbst, wenn wir nicht stören.“ (F. M. Alexander)

Es gibt Augenblicke, da gelingt etwas ganz leicht, „wie von selbst“ – bei einem guten Gespräch, beim Sport, beim Lernen, beim Singen. Solche Augenblicke sind nicht machbar, sie sind ein Geschenk. Und doch können wir lernen, weniger im Weg zu stehen. Wir haben die Freiheit, ungünstige Gewohnheiten zu verlernen.

Der Schauspieler F.M. Alexander (1869–1955) entwickelte seine Methode der konstruktiven Selbststeuerung zunächst am Beispiel Stimme. Die Alexander-Technik arbeitet „indirekt“. Auf einen Reiz nicht automatisch zu reagieren, ist dabei das zentrale Werkzeug. In dieser „Unterbrechung“ kann sich das Ursprüngliche ereignen: Lebendige Balance und Koordination in allem, was wir gerade tun. Indem wir Überflüssiges weglassen – gedanklich, emotional, physisch – wird Energie frei und steht ungehindert für die gewünschte Situation (Examensvorbereitung, eigene Ausrichtung im Alltag, Finden des eigenen Stils, Vorbereitung auf Seelsorge und Gottesdienst ...) zur Verfügung.

Im Kurs werden diese Prinzipien an unterschiedlichen Beispielen aus Interessensgebieten oder dem zukünftigen Berufsfeld der Teilnehmenden erlebt, erklärt und erprobt.

Leitung: Gudrun Friederike Lehn,
Leiterin der Münchner Ausbildung für F.M. Alexander-Technik

Zeiten: 20. bis 24. September 2021

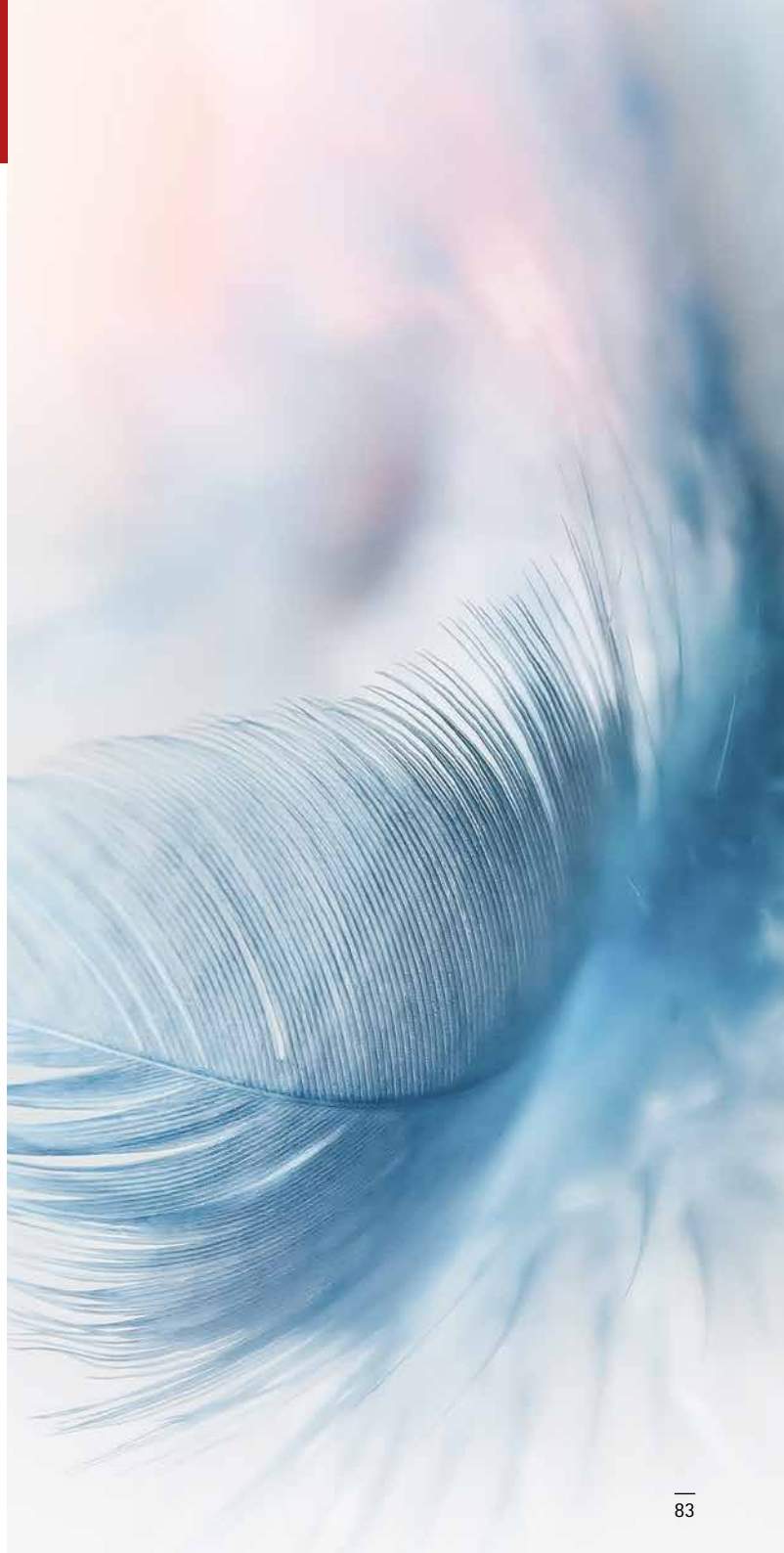
Teilnehmerzahl: bis 7 Personen

Bei kleiner Gruppengröße oder Termschwierigkeiten Einzelcoaching möglich, das ebenfalls als 5-tägiges Seminar anerkannt wird. Termin nach Vereinbarung.

Kosten: EUR 425,- pro Person (ohne Übernachtung und Verpflegung). Es fallen Stornogebühren an bei einer Absage ab 6 Wochen vor Kursbeginn.

Anmeldefrist: 15. April 2021

Anmeldung bei: Gudrun Friederike Lehn
Tel.: 0 89 / 123 29 29, oder 01 77 / 444 29 29
E-Mail: KSB@fmat.de





Bibliolog-Kurse 2021 ... weil jede*r etwas zu sagen hat

Wie wird die Bibel lebendig?

**Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken,
verstehen, auslegen?**

Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis?

Fragen, die in Gemeinde und Gottesdienst, Konfirmandenarbeit und Schule immer häufiger zu hören sind. Viele kirchliche Hauptamtliche würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen.

Dafür müssen allerdings neue Formen von Verkündigung gefunden werden, wie der Bibliolog (www.bibliolog.de).

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der Auslegungstradition des „Midrasch“ eine Arbeitsweise entwickelt, mit der in Gemeinde und Schule die biblischen Texte lebendig werden und die „Zwischenräume (= weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (= schwarzes Feuer)“ zu reden beginnen – den Bibliolog.

Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich mit einer biblischen Gestalt und können sich aus dieser Rolle heraus auch äußern, und zwar gerade zu den Fragen, wo das „weiße Feuer“ lodert. Die Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungs-zentrierter, da die Leitung die Aussagen sprachlich aufnimmt und weiterführt. Sie ist daher gut im Alltag von Jugend- und Gemeindearbeit sowie Schule einsetzbar. Sie erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die Fortbildung befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat des internationalen Bibliolog-Netzwerkes ab.

Bibliolog-Grundkurse 2021

- **Termin:** 25. bis 29. Januar 2021
- **Termin:** 16. bis 20. August 2021
- **Termin:** 11. bis 15. Oktober 2021

Beginn jeweils um 15.00 Uhr (mit Kaffee), Ende jeweils um ca. 12.30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Leitung für Grundkurse: Rainer Brandt, Andrea Felsenstein-Roßberg, Gerborg Drescher, Jens Uhlendorf

Zielgruppe: Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugend-, Bildungs- und Gemeindearbeit, Pfarrer*innen, Lehrer*innen

Kosten Grundkurse:

EUR 413,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Dusche)
EUR 385,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Etagedusche / -WC)
EUR 357,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im DZ mit Etagedusche / -WC)

Bibliolog-Aufbaukurse 2021 ... weil jede*r etwas zu sagen hat

(Voraussetzung zur Teilnahme an einem Aufbaukurs ist ein abgeschlossener Grundkurs)

- **Termin:** 22. bis 24. Februar 2021
Bibliolog mit Sculpting
- **Termin:** 08. bis 10. März 2021
Bibliolog mit biblischen Erzählfiguren
- **Termin:** 25. bis 27. Oktober 2021
Bibliolog mit Objekten

Beginn jeweils um 15.00 Uhr (mit Kaffee), Ende jeweils um ca. 12.30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Kosten Aufbaukurse:

EUR 284,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Dusche)
EUR 270,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Etagedusche / -WC)
EUR 256,- (Kursgebühr inkl. Vollpension im DZ mit Etagedusche / -WC)

Ort für die Bibliolog-Grund- und Aufbaukurse, weitere Informationen und Anmeldung:

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e.V.
Aurachstr. 5, 83727 Schliersee-Josefstal
Tel.: 0 80 26 / 97 56-24, Fax: 0 80 26 / 97 56-50
E-Mail: studienzentrum@josefstal.de
Internet: www.josefstal.de

Online-Anmeldung unter: www.josefstal.de/anmeldung/
Mit Überweisung der Anmeldegebühr in Höhe von EUR 40,-; wird mit den Kurskosten verrechnet, bei Rücktritt jedoch einbehalten.



Examensworkshop

Wer erfolgreich Prozesse steuern möchte, muss in erster Linie sich selber steuern. Diese Erkenntnis des Theologen, Psychologen und Organisationsberaters Ellis wird in unserem Examensworkshop auf den Prozess der Examensvorbereitung und des Examensdurchlaufs angewendet. Erstmalig findet ein KSB-Examensworkshop statt.

Sie erwarten dort:

- Möglichkeiten zur Selbstwahrnehmung und -steuerung
- Erkenntnisse aus der Lernpsychologie
- Strategien der Examensvorbereitung
- Exemplarisches Arbeiten an einem Text
- Mündliches „Probeexamen“
- Strategien der Stressbewältigung

Referent:

Mag. Theol. Lukas David Meyer von der LMU (wissenschaftlicher Assistent für Systematische Theologie und Ethik)

KSB-Anerkennung:

1 Tag im Wahlpflichtprogramm Kommunikation

Ort: Räume der Kirchlichen Studienbegleitung und von MEW in Neuendettelsau

Termin: 02. bis 04. August 2021

(Beginn: Montag, 2.8., 14.00 Uhr; Ende: Mittwoch, 4.8., ca. 13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 5 bis 15 Personen

Kosten: Die Veranstaltung wird vom Referat für Ausbildung und Personalentwicklung gesponsert. Insofern sind Unterkunft und Verpflegung frei; Fahrtkosten werden erstattet.

Anmeldefrist: 14 Tage vor Kursbeginn

Adresse / Anmeldung bei:

Sekretariat der Kirchlichen Studienbegleitung

Johann-Flierl-Straße 20

91564 Neuendettelsau

Tel.: 0 98 74 / 9 22 00

E-Mail: sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Amt für Gemeindedienst Nürnberg

Studienfahrt Kirche anders – Gemeinden unterwegs zu Menschen

Fünftägige Studienfahrt durch Bayern zu Gemeinden, die etwas ausprobieren

Inhalt des Angebots: Mit einem Kleinbus werden wir als Gruppe unterwegs sein zu Projekten in Kirchengemeinden und Dekanatsbezirken, die etwas Neues ausprobieren, andere Wege gehen oder Neues im Alten wiederentdecken. Miteinander kommen wir in Kontakt mit Menschen vor Ort, die Lust auf Gestaltung und Veränderung haben. Wir besuchen dabei Projekte im ländlichen und städtischen Bereich und mit verschiedenen Frömmigkeitsformen und begegnen kirchlichen Arbeitsweisen in Diaspora und im traditionell evangelischen Bereich. Das Unterwegssein als Gruppe wird alle Mitreisenden theologisch bereichern.

Ziele (inhaltlich):

- Kennenlernen verschiedener Formen von kreativer Gemeindearbeit
- Knüpfen von Kontakten zu interessanten Personen
- Reflektion von Bildern von Kirche der Zukunft
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Gemeindeentwicklungsmodellen
- Lust auf Gestaltung und Veränderung in der Kirche
- Ermutigung, eigene Ideen für Kirche der Zukunft zu entwickeln.

Zeitraum: 01. bis 05. Oktober 2021

Ort: Start und Endpunkt der Reise ist Nürnberg, ansonsten Fahrt durch Bayern

Reiseleitung:

Pfarrer Christian Probst (Missionarische Projekte, Fresh X, Amt für Gemeindedienst) in Zusammenarbeit mit Abt. C, Landeskirchenamt, KR Michael Wolf

Teilnehmerzahl: bis zu 10 Personen

Unterbringung:

Übernachtung in kirchlichen Übernachtungshäusern

Kosten: EUR 269,-

Anmeldefrist: 14. Februar 2021

Anmeldung bei: christian.probst@afg-elkb.de



Die Qual der Wahl! Zweifel nicht ausgeschlossen

Tools für Entscheidungssituationen

Wer eine langfristige Entscheidung trifft, wird im Vorfeld viele Überlegungen anstellen. Neben die Vorfreude auf den gewählten Beruf als PfarrerIn oder ReligionspädagogIn gesellen sich auch „Anfechtungen“:

- Ungeklärte Fragen
- Befürchtungen und Ängste
- Defiziterfahrungen
- Zweifel an der Eignung / Berufung.

Ist das wirklich „mein“ Beruf? Reichen meine Fähigkeiten?
Bin ich der Vielfalt des Berufs gewachsen? Reicht mein Glaube? Bin ich fromm genug? Hält mein Feuer an?
Wie gehe ich mit konträren theologischen Meinungen um?
Brauche ich eine Vision? Bin ich wirklich berufen? Reicht mein Engagement? Weitere Fragen nicht ausgeschlossen.

Ziele:

Wir wollen ein Forum bieten, auf dem diese Fragen vorkommen, im geschützten Raum offen angesprochen und ansatzweise bearbeitet werden können, und wo sich ähnlich empfindende Studierende (Religionspädagogik und Theologie) begegnen.

Wir wollen hierzu kleine Einheiten und Gedankenimpulse anbieten, die zum Weiterdenken anregen, eine Entscheidungssituation klären helfen oder den Blick auf Stimmen zum Thema lenken. Dazu nutzen wir Methoden aus dem Coaching-Bereich und der Geistlichen Begleitung. Das Seminar wird mit 1 Tag im Wahlpflichtprogramm Kommunikation angerechnet.

Übrigens, unser Seminar hilft in **vielen** anderen Entscheidungen auch.

Kosten: Es entstehen keine Kosten.
Fahrtkosten werden erstattet.

Termin: Samstag, 8.05.2021 (10.00 bis 17.00 Uhr)

Ort: in den Räumen der KSB in Neuendettelsau

Referent: KSB-Leitung

Teilnehmerzahl: mind. 8 Personen

Wir bieten diesem Format entsprechend auch Einzelgespräche an.

Anmeldefrist: bis 30.04.2021

Adresse / Anmeldung:

Sekretariat der Kirchlichen Studienbegleitung
Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9 22-00
E-Mail: info@studienbegleitung-elkb.de



Landeskonventstreffen des LabeT

„Mein Glaube – meine Kirche?!

Inhalte:

Zweimal im Jahr lädt der LabeT (Landeskonvent bayerischer evangelischer Theologiestudierender) zu einem Treffen ein. Dazu sind alle Studierenden eingeladen, die auf der Anwärterliste für das Pfarramt in Bayern stehen (oder sich in Zukunft darauf setzen lassen wollen).

Dabei geht es darum alte und neue Bekanntschaften zu pflegen, Infos aus der Kirche und der Arbeit des LabeT auszutauschen und die weitere Arbeit des LabeT mitzugestalten. Mehr Infos dazu, was der LabeT ist und wie seine Arbeit aussieht, findet ihr weiter hinten im Reader.

Außerdem hat jedes Landeskonventstreffen ein Thema, über das wir gemeinsam nachdenken und sprechen.

Unser Thema dieses Mal: Wie passen so viele Frömmigkeitsrichtungen in eine Kirche? Und: Passe ich mit meinem Glauben in diese Kirche?

Ziele:

- Gemeinschaft mit anderen Theologiestudierenden pflegen
- Mehr über die Landeskirche und ihre aktuellen Themen erfahren
- Die Arbeit des LabeT mitgestalten
- Zusammen darüber nachdenken, wie (oder ob) wir unsere vielseitige Kirche als eine Kirche gestalten können.

Bei all der Arbeit wird auch Zeit für gemeinsame Gespräche und ein entspanntes Feierabendbier nicht zu kurz kommen. Also kommt zuhauf – wir freuen uns auf euch!

Zeitraum: 20. bis 22. November 2020

Ort: ESG Erlangen

Unterbringung und Verpflegung:

Übernachtung in der ESG Erlangen. Bitte selber Schlafsack und Isomatte mitbringen! Für Verpflegung sorgt das Leitende Gremium.

Anmeldefrist: 13. November 2020

Kosten: EUR 15,- Teilnehmerbeitrag, Fahrtkosten werden übernommen und zurückerstattet.

Anmeldung und Fragen: labet@elkb.de

Die vollständige Teilnahme am Konvent wird im Wahlpflichtprogramm Kommunikation mit zwei Tagen angerechnet. Als Teilnahmebestätigung gilt eine Kopie der namentlich ausgestellten Rechnung.

Achtung: Sollte eine zweite Corona-Welle ein Treffen vor Ort verhindern, wird der Konvent in verkürzter Form online stattfinden. Informationen dazu erhaltet ihr per Mail und auf der Homepage.